

**Technische Universität Clausthal  
Clausthal-Zellerfeld**

Jahresabschluss und Lagebericht  
31. Dezember 2010

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Technische Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld  
Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2009		Passiva	31.12.2009	
	EUR	EUR		EUR	EUR
		TEUR		TEUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Nettoposition</b>	-1.470.746,03	-1.447
1. Konzessionen, Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	363.836,00	328	<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
<b>II. Sachanlagen</b>			1. Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG	3.669.265,57	3.031
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.624.812,00	628	2. Rücklage gemäß § 11 NHG	0,00	1.005
2. Technische Anlagen und Maschinen	713.841,00	384	3. Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich	7.406.020,12	9.198
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.867.545,63	31.099	4. Rücklage Langzeitstudiengebühren	17.281,30	57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.054.342,47	16.799		11.092.566,99	13.291
	53.260.541,10	48.910	<b>III. Bilanzgewinn</b>	3.063.182,46	978
	<u>53.624.377,10</u>	<u>49.238</u>		<u>12.685.003,42</u>	<u>12.822</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	53.624.377,10	49.238
<b>I. Vorräte</b>			<b>C. Sonderposten für Studienbeiträge</b>	1.052.331,87	0
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	247.578,36	229	<b>D. Rückstellungen</b>		
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.205.412,92	1.296	2. Sonstige Rückstellungen	5.338.958,98	5.606
	1.452.991,28	1.525	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Erhaltene Anzahlungen	3.067.565,90	3.007
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.874.698,16	1.150	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.357.505,27	2.569
2. Forderungen gegen das Land Niedersachsen davon	1.480.036,44	2.507	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Niedersachsen	6.429.810,14	7.967
a) aus Übertragung von Drittmittel-Ausgaberechten (Verpflichtungsermächtigungen) EUR 1.411.000,00			4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zuschussgebern	2.112.001,17	2.580
b) Sonstige Forderungen EUR 69.036,44			5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 938.711,56 (Vj. EUR 747.175,37)	1.126.238,94	1.571
3. Forderungen gegen andere Zuschussgeber	1.124.911,67	1.169		15.093.121,42	17.694
4. Sonstige Vermögensgegenstände	900.107,73	808	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	24
	5.379.754,00	5.634		<u>87.793.792,79</u>	<u>85.384</u>
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	26.844.168,53	28.170			
	<u>33.676.913,81</u>	<u>35.329</u>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	492.501,88	817			
	<u>87.793.792,79</u>	<u>85.384</u>			

**Technische Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2010**

	EUR	EUR	2009 TEUR
<b>1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen</b>			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	58.421.883,55		57.062
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.508.682,16		1.163
c) von anderen Zuschussgebern	<u>15.184.621,19</u>		<u>13.655</u>
		76.115.186,90	<u>71.880</u>
<b>2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen</b>			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	282.000,00		297
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	9.275.130,35		8.083
c) von anderen Zuschussgebern	<u>1.527.561,72</u>		<u>2.575</u>
		11.084.692,07	<u>10.955</u>
<b>3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen</b>			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	1.981.500,00		1.988
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	<u>239.000,00</u>		<u>219</u>
		2.220.500,00	<u>2.207</u>
<b>4. Umsatzerlöse</b>			
a) Erträge für Aufträge Dritter	8.194.430,79		8.718
b) Erträge für die Weiterbildung	348.544,30		333
c) Übrige Entgelte	<u>137.641,50</u>		<u>140</u>
		8.680.616,59	<u>9.191</u>
<b>5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen</b>		-90.113,25	-789
<b>6. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>		0,00	10
<b>7. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
a) Erträge aus Stipendien	68.361,00		55
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	90.188,49		99
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	11.713.181,75		7.689
davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse EUR 8.182.808,11 (Vj. EUR 6.058.987,21)			
davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge EUR 2.068.701,56 (Vj. EUR 0)			
		11.871.731,24	<u>7.843</u>
<b>8. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und anderen Materialien	3.641.858,84		3.446
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.053.293,70</u>		<u>1.190</u>
		4.695.152,54	<u>4.636</u>
<b>9. Personalaufwand</b>			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	46.452.430,22		44.489
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.848.794,37		12.288
davon: für Altersversorgung EUR 5.048.019,88 (Vj. EUR 4.941.807,14)			
		59.301.224,59	<u>56.777</u>
<b>10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		7.348.719,30	5.980
Übertrag:		<u>38.537.517,12</u>	<u>33.904</u>

	EUR	EUR	2009 TEUR
Übertrag:		38.537.517,12	33.904
<b>11. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.338.723,33		4.978
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.949.696,43		3.119
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.839.304,51		1.822
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.652.363,60		7.634
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	686.615,10		617
f) Betreuung von Studierenden	430.329,39		415
g) Andere sonstige Aufwendungen	16.764.673,66		16.635
davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse EUR 12.568.691,70 (Vj. EUR 14.907.814,23)			
		37.661.706,02	35.220
<b>13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		11.054,65	30
<b>15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		2.747,57	9
<b>16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		884.118,18	-1.295
<b>18. Sonstige Steuern</b>		15.495,49	15
<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>		868.622,69	-1.310
<b>20. Gewinn-/Verlustvortrag</b>		978.354,53	1.244
<b>21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>		5.852.952,50	7.333
<b>22. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>		4.660.647,26	6.211
<b>23. Veränderung der Nettoposition</b>		23.900,00	-78
<b>24. Bilanzgewinn/-verlust</b>		3.063.182,46	978

## G. Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Technischen Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsanweisung für Hochschulen in staatlicher Trägerschaft und der Bilanzierungsrichtlinie des MWK liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Universität. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universität sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsanweisung für Hochschulen in staatlicher Trägerschaft und der Bilanzierungsrichtlinie des MWK und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Universität und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Essen, 13. Mai 2011

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Haarmann  
Wirtschaftsprüfer

Bagibala  
Wirtschaftsprüferin